

## Führungen & Rundfahrten Unterwegs in Zwickau

Täglich ab 12 Uhr, stündlich  
**Stadtführungen mit dem  
Doppelstock-Pferdeomnibus  
anno 1880 + Stadtführer**  
Erwachsene 8 Euro/ermäßigt 5 Euro  
Karten/Abfahrt: vor dem  
Robert-Schumann-Haus



Täglich ab 13 Uhr, alle zwei Stunden  
**Stadtrundfahrten mit einem  
Historischen Bus – Chrom, Bier  
und Kohle + Stadtführer**  
Erwachsene 5 Euro/ermäßigt 2,50 Euro  
Karten: vor dem Robert-Schumann-Haus  
Treffpunkt: Kornmarkt, vor der Hochschule

Samstag, 14 Uhr  
**Führung durch die Westsächsische  
Hochschule Zwickau**  
Treffpunkt: Infostand der WHZ am Kornmarkt

Samstag, 20 Uhr und Sonntag, 16 Uhr  
**Gänsehautgeschichten – Zwischen  
Schicksal und Mord durch Zwickau**  
Erwachsene 5 Euro/ermäßigt 3,50 Euro  
Karten/Treffpunkt: vor dem  
Robert-Schumann-Haus

Samstag, 21 Uhr  
**Nachtwächterrundgang**  
Teilnahme ist kostenfrei  
Treffpunkt: vor dem  
Robert-Schumann-Haus



## Priesterhäuser Stadtgeschichte hautnah

Besuchen Sie die Sonderausstellung  
**Geschichte und Geschichten –  
900 Jahre Zwickau**

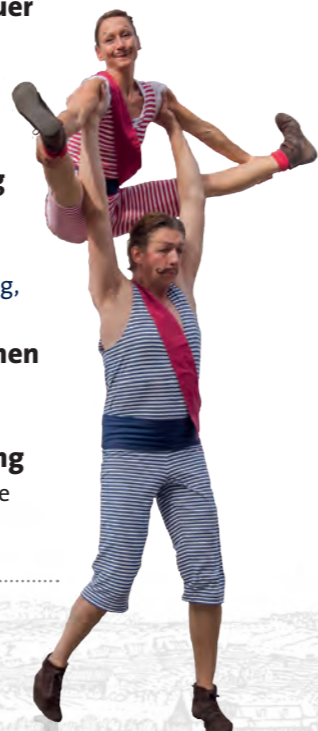
Samstag und Sonntag, 11–17:30 Uhr  
**Post aus Zwickau –  
Wir fertigen Grußkarten**  
Mitmachaktion

Samstag und Sonntag, ab 11 Uhr  
**Historische Gegenstände  
erzählen Zwickauer  
Geschichte**

Samstag und  
Sonntag, 13–17 Uhr  
**Schauvorführung  
Töpfern**

Samstag und Sonntag,  
14–17 Uhr  
**Münzen bestimmen**

Samstag, ab 19 Uhr  
**Suppenverkostung**  
in der alten Rußküche



# Musik

## Robert-Schumann-Haus Zu Gast bei Robert und Clara

Samstag, 14 Uhr  
**Offenes Volksliedersingen**  
mit Thomas Synofzik

Samstag, 15:30 Uhr  
**Schumann-Schellack-  
Schätzchen am  
Grammophon**

Samstag, 17:30 Uhr  
**Öffentliche Führung**

Samstag, 20 Uhr  
**Der sächsische Durscht**  
Geschichten und Lieder für Erwachsene

Sonntag, 13:30 Uhr  
**Öffentliche Führung**

Sonntag, 14–16 Uhr  
**Klang-Parcours für Kinder**

Sonntag, 17 Uhr  
**Konzert am Wilhelm-Wieck-Flügel**  
mit Thomas Synofzik



# sehenswert

## Impressum

Herausgeber/Redaktion: Stadt Zwickau – Kulturamt  
Sitz: Kolpingstraße 8, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375 834101 Fax: 0375 834141  
Mail: kulturamt@zwickau.de  
Fotografie: Helge Gerischer  
Gestaltung: ö\_konzept  
Auflage: 10.000 Stück  
Druck: Saxoprint  
Redaktionsschluss: 15. August 2018



www.zwickau.de/markttreiben

STADT.  
JUBILÄUM.  
ZWICKAU.  
2018



# Historisches Markttreiben

Zwickau im Wandel  
der Zeit

8.–9. September  
Eintritt frei



Samstag  
11 bis 22 Uhr  
Sonntag  
11 bis 18 Uhr



# Vorhang auf!

für einen Spaziergang durch Zwickaus traditionsreiche Geschichte

Drei Themengebiete lassen Episoden aus 900 Jahren Stadtgeschichte lebendig werden. So kann man auf dem Domhof mit den angrenzenden Priesterhäusern dem Mittelalter und der Reformationszeit nachspüren. Der Hauptmarkt mit seinen Bürgerhausfassaden und dem Rathaus bietet einen Ausflug in die Zeit Robert Schumanns. Wandelt man weiter durch die Straßen der Altstadt hin zum Kornmarkt, öffnet sich die faszinierende Welt der industriellen Revolution. Auch die Priesterhäuser und das Robert-Schumann-Haus haben an beiden Tagen kostenlos in der Veranstaltungszeit geöffnet und bieten ein besonderes Programm.



## Domhof Zu Gast im Mittelalter

Luthers Reformation brachte die Welt ganz schön durcheinander. Mit seinen 95 Thesen setzte er einen grundlegenden Neuerungsprozess der Kirche in Gang, die letztlich in ihrer Spaltung gipfelte. Vor dem Dom treiben Ablasshändler ihr Unwesen, die Kinder können auf Eselchen reiten, das Handkurbelriesenrad wartet mit Fahrten und auf der Bühne geben sich u.a. die Schmierenkomödianten, Faun und Flora oder aber die Heureka pelle die Ehre.

## Hauptmarkt Wie zu Schumanns Zeiten

Die Biedermeier-Zeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts war die Zeit des Bürgertums. Das Augenmerk lag auf der Familie und den schönen Künsten. Theater, Hausmusik, Literatur aber auch die Fahrt ins Blaue. Erste technische Neuerungen bereicherten das Leben. Auf dem Hauptmarkt trifft man viele bekannte Gesichter wie den Zauberer Narrateau, Balthasar Briesemut Biedermann oder den Geschichten-schnitzer.



## Hauptmarkt Ostspiegel Historische Fahrradausstellung

Das Fahrrad war ein erster Schritt in die Mobilität. Vom Hochrad bis zum Rennrad. Wer mag, darf gern eines der Gefährte ausprobieren.

## Samstag, 15 Uhr, vor dem Rathaus Audienz mit August dem Starken

## Samstag, 21 Uhr, vor dem Rathaus Feuershow mit Ignis Draconis



## Kornmarkt Das Leben wird mobil

Mit dem Einsetzen der Industrialisierung erfuhr die Arbeits- und Lebenswelt der Menschen einen großen Wandel. Industriell gefertigte Waren in großen Mengen lösten bald die handgefertigten Einzelstücke ab. Die technischen Neuerungen erleichterten mancherorts aber auch die Arbeit und brachten Innovationen wie das Automobil oder die Fotografie auf den Weg. Mit dem Automobilbau kam zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine neue Branche in die Stadt, auch sie ist noch heute ein wichtiges Standbein. Die Westsächsische Hochschule und das August Horch Museum widmen sich diesen Themen jeweils an ihren Ständen.

## Dem hochverehrten Publikum zur Kenntnis

Akrobaten, Gaukler, Moritatensänger, Spielleute und Feuerspucker bereichern das Treiben auf den Marktplätzen.

Veranstaltungszeiten werden auf den Marktplätzen angeschlagen!



## Kostümfotografie

Treten Sie ein, in das nostalgische Photokabinett und lassen Sie sich von Graf und Gräfin von Tesla in eine andere Epoche entführen. Der mechanische Photoapparat, TESLAMAT genannt, rückt die Besucher in das beste Licht, während er blitzt, dampft und blinkt.

## Aus der Fahrzeuggeschichte Zwickaus

Infostand des August Horch Museums und Rundfahrten mit dem Horch 951

## Samstag, 15 und 16 Uhr Historia Mobilitatis

Vorlesung zur Geschichte der Mobilität in der Westsächsischen Hochschule  
Treffpunkt: Infostand der WHZ am Kornmarkt

# Handwerk

## Keplerstraße Straße der Innungen

Seit dem 14. Jahrhundert waren die Handwerker Zwickaus in Innungen organisiert. Die bedeutendste unter diesen waren zweifelsohne die Tuchmacher, deren „rotes Tuch“ zu den feinsten im ganzen Kurfürstentum zählte. Die Handwerker an sich besaßen ein hohes Ansehen und hatten Einfluss in der Stadt. Zum Historischen Markttreiben präsentieren sich sechs verschiedene Innungen der Zwickauer Kreishandwerkerschaft. Was ist wohl das Geheimnis von Mönch und Nonne auf dem Dach? Eines der ältesten Gewerke ist in der Tat das Bäckerhandwerk, aber auch Ofenbauer und Fliesenleger haben eine spannende Vergangenheit. Die Straße der Innungen bietet seltene Einblicke in die Handwerkskunst.



# Romantik